****

**“On the Top”**

**Höhenorte und ihre Umgebung**

**in Interaktion**

**50. Internationale Tagung des Arbeitskreises für**

**historische Kulturlandschaftsforschung**

**in Mitteleuropa e.V. (ARKUM)**

**organisiert und in Kooperation mit der Universität Innsbruck,**

**Institut für Geschichte und Institut für Archäologien**

****

**18. – 21. September 2024**

**Universität Innsbruck, Institut für Theologie,**

**Karl-Rahner-Platz 3, Kaiser-Leopold-Saal (2. OG)**

**www.kulturlandschaft.org**

**Programm**

**Mittwoch, 18. September 2024**

15.00 – 18.00 Uhr

Vorstandssitzung ARKUM (Innrain 52d/Geiwi-Turm, 7. Stock, Raum SR 40718)

16.00 – 17.00 Uhr

Stadtführung Innsbruck

Christoph Haidacher (Treffpunkt wird noch bekannt gegeben)

19.00 – 21.00 Uhr

**Begrüßung**

Veronika Sexl, Rektorin der Universität Innsbruck

**Eröffnung**

Matthias Hardt, Vorsitzender des Arbeitskreises für historische Kulturlandschaftsforschung in Mitteleuropa (ARKUM)

**Öffentlicher Abendvortrag**

Gerald Grabherr (Innsbruck)

Die Überwindung der Bergeshöhen – Römische Straßen im Ostalpenraum

*Empfang der Universität Innsbruck*

**Donnerstag, 19. September 2024**

Moderation: Peter Rückert (Stuttgart)

9.00 – 10.15 Uhr

**Einführung in die Tagung**

Orsolya Heinrich-Tamaska (Leipzig/Lille)

Höhenorte aus archäologisch-topographischer Sicht zwischen Infrastruktur, Versorgung, Macht und Vermittlung

**Infrastrukturen und Erschließung**

Winfried Schenk (Würzburg)

Von oben nach unten – die Vertikale als Verkehrswiderstand

10.15 – 10.45 Uhr *Kaffeepause*

10.45 – 12.30 Uhr

Gerhard Tomedi (Innsbruck)

Zu alpinen Kulturlandschaften der Eisenzeit

Harald Stadler (Innsbruck)

Archäologische Forschungen zum Ersten Weltkrieg an der Dolomitenfront (Karnischer Kamm, Osttirol). Ergebnisse und Herausforderungen

Kurt Scharr und Günter Mühlberger (Innsbruck)

Der Franziszeische Kataster. Online-Erschließung mittels Citizen-Science

12.30 – 13.30 Uhr *Mittagspause*

**Macht und Repräsentation**

Moderation: Matthias Hardt (Leipzig)

13.30 – 16.00 Uhr

Christian Kübler (Tübingen)

Burgen als zentrale Orte im frühen Mittelalter am Beispiel der Schwäbischen Alb

Julia Hörmann-Thurn und Taxis (Innsbruck)

“Je höher, desto besser”? Burg und Identität

Tobias Pamer (Innsbruck)

Bollwerk Burg. Die Burgen der Tiroler Adelsopposition als Zentren politisch-militärischen Widerstands 1417–1426

Jörg Schwarz (Innsbruck)

Bilder und Bildprogramme in Tiroler Burgen als Mittel der Herrschaftsrepräsentation Maximilians I.

16.00 – 16.30 Uhr *Kaffeepause*

**Ressourcen und Versorgung**

Moderation: Haik Porada (Leipzig)

16.30 – 18.00 Uhr

Marcus Zagermann (München)

Flucht in die Berge: Zwei Höhlen als Refugien des 3. Jahrhunderts n. Chr. im Chiemgau

Georg Neuhauser (Innsbruck)

Der Tiroler Bergbau in Mittelalter und Neuzeit

20.00 Uhr *Empfang durch das Land Tirol im Tiroler Landesarchiv*

**Freitag, 20. September 2024**

8.45 – 10.00

Stephan Nicolussi-Köhler (Innsbruck)

Das öffentliche Notariat in Höhenorten und im ländlichen Raum Tirols

Rolf Peter Tanner (Bern)

Avers, die höchste Walsersiedlung in den Alpen und ihre Interaktion mit dem Umland

10.00 – 10.30 Uhr *Kaffeepause*

**Vermittlung und Vermarktung**

Moderation: Vera Denzer (Leipzig)

10.30 – 13.00

Folker Reichert (Heidelberg)

Der Alte vom Berge: der Assassinenmythos in Geschichte und Geographie

Volkmar Eidloth (Esslingen)

Heilende Höhe. Entstehung, Verbreitung und Form von Höhenkurorten im 19. und frühen 20. Jahrhundert

Walter Hauser (Hall)

Ruinen und archäologische Stätten. Bewahrung und Erzählung

Robert Steiger (Innsbruck)

Raumwirksamkeit von Klimawandelfolgen für den Tourismus

13.00 – 14.00 Uhr *Mittagspause*

**Kurzbeiträge**

Moderation: Jörg Schwarz (Innsbruck) und Orsolya Heinrich-Tamáska (Leipzig/Lille)

14.00 – 15.00 Uhr

Barbara Kainrath (Wien)

Die spätantike Höhensiedlung in Irschen

Peter Rückert (Stuttgart)

Auf die Höhe! Berge als Flucht- und Treffpunkte der aufständischen Bauern um 1525

Eike Michl (Halberstadt)

„Viele Steine, müde Beine, Aussicht keine, Heinrich Heine“ – Der Brocken im Harz als Landmarke, Naturraum und Geschichtenquelle

**50 Jahre ARKUM**

15.00 – 16.00 Uhr

Andreas Dix (Bamberg) und Patrick Reitinger (Leipzig)

50 Jahre Arbeitskreis – Reflektionen aus Sicht der Historischen Geographie

16.00 – 16.30 Uhr *Kaffeepause*

16.30 – 18.00 Uhr (Karl-Rahner-Platz 3, EG, Hörsaal I)

Mitgliederversammlung ARKUM

19 Uhr *Gemeinsames Abendessen, Reservierung im “Restaurants byFurtners”*

**Organisation und wissenschaftliche Konzeption der Tagung**

Orsolya Heinrich-Tamáska (Leipzig/Lille), Peter Rückert (Stuttgart), Jörg Schwarz, Gerald Grabherr (Innsbruck)

**Exkursion**

**Samstag, 21. September 2024**

8.30 (Innsbruck) – 16.30 Uhr (Innsbruck, Hbf.)

Schloss Ambras (Leitung Jörg Schwarz)

Burg Thaur (Leitung: Gerald Grabherr) mit Mittagstisch in Romediwirt (ab 13 Uhr)

Hall (Leitung: Walter Hauser)

Der Kostenbeitrag wird noch bekannt gegeben.